



AUSGABE QUARTAL 1 | 2023

NEWSLETTER
NACHHALTIGE ERNEUERUNG
IM MÄRKISCHEN VIERTEL





AUSGABE QUARTAL 1 | 2023

NEWSLETTER
NACHHALTIGE ERNEUERUNG
IM MÄRKISCHEN VIERTEL

IN DIESER AUSGABE

S. 1

Das Team der S.T.E.R.N. GmbH stellt sich vor.

S. 2

Zeinab Hammoud verabschiedet sich. In einem Interview berichtet sie über ihre Erfahrungen und künftigen Wünsche für das Märkische Viertel.

S. 3

Informationen zu den Quartiersberatssitzungen

S. 3

Die Bauarbeiten des Frauenzentrums „Flotte Lotte“ haben begonnen.

S. 4

Alles zur Entwicklung sowie zu aktuellen Projekten des Märkischen Viertels gibt es im Statusbericht zu lesen.

S. 4

Weitere Informationen rund um das Gebiet Märkisches Viertel und zu den einzelnen Projekten

S. 5

Ausblick

Liebe Leser:innen,

2022 liegt nun hinter uns und wir begrüßen hoffnungsvoll das Jahr 2023. Wir hoffen, dass Sie mit neuer Energie in das Jahr gestartet sind. Zunächst möchten wir uns herzlich für Ihr Engagement und Interesse am Märkischen Viertel (MV) und Ihren Einsatz bedanken. Wir sind zuversichtlich und gespannt auf alle anstehenden Projekte und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Unser neuer Newsletter zur Nachhaltigen Erneuerung (NE) im Märkischen Viertel soll den vertrauten Kontakt zwischen uns als Gebietsbeauftragten und allen Beteiligten und Akteur:innen im Fördergebiet erneut verstärkt aufgreifen und über das Geschehen im Rahmen des Förderprogramms informieren. Gerne möchten wir über den Newsletter wieder regelmäßig mit Ihnen ins Gespräch kommen. Lesen Sie nachfolgend dafür mehr über uns und unsere aktuellen Projekte.

Sollten Sie daran interessiert sein, den Newsletter regelmäßig kostenlos zu empfangen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich dafür bei uns anmelden. Senden Sie dazu bitte eine kurze Nachricht an ne.mv@stern-berlin.de unter Angabe der E-Mail-Adresse, mit welcher Sie den Newsletter zukünftig erhalten möchten. Weiterhin können Sie sich auch auf der Website des Märkischen Viertels unter www.nachhaltige-erneuerung.berlin/maerkisches-viertel informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr NE-MV-Team der S.T.E.R.N. GmbH

DAS TEAM DER GEBIETSBEAUFTRAGTEN S.T.E.R.N. GMBH

Im Team der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. GmbH hat sich seit dem letzten Treffen des Quartiersbeirates einiges getan. Ute Truttmann hatte die S.T.E.R.N. GmbH zum Jahresende 2020 verlassen und sich ab dem Jahr 2021 neuen beruflichen Herausforderungen gewidmet. Seit dem 01. Januar 2021 übernahm Zeinab Hammoud die Projektleitung. Ebenfalls aufgrund einer neuen beruflichen Orientierung verließ Zeinab Hammoud zum September 2021 das Unternehmen und gab somit auch die Leitung des Märkischen Viertels ab. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Koordination von Prozessen der Quartiersentwicklung sowie in der Projektkoordination konnte Zeinab Hammoud einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Märkischen Viertels leisten.

Die Nachfolge der Projektleitung hat Franka Herold im September 2021 angetreten. Frau Herold unterstützt seit dem 01. Mai 2021 die S.T.E.R.N. GmbH in Projekten der Sozialen Sanierungsziele, der Gebietsbetreuung Residenzstraße und bei der Erstellung von Stadtentwicklungskonzepten. In ihren voran gegangenen Tätigkeiten lagen ihre Schwerpunkte in der Erstellung von städtebaulichen Konzepten und Planungen, der Gebietsbetreuung im Programm Soziale Stadt sowie der Betreuung von Wettbewerbs- und Vergabeverfahren. Franka Herold freut sich auf die vielfältigen Aufgaben mit den Akteur:innen des Gebiets. Da sich Frau Herold auch privat für Denkmalpflege und Architektur in Plattenbauweise interessiert, ist das Märkische Viertel ein passendes Arbeitsfeld für sie und wir können gespannt sein, welche Gedanken und Ideen sie mit in das Gebiet bringt. Franka Herold ist als neue Ansprechpartnerin unter der E-Mail-Adresse herold.franka@stern-berlin.de erreichbar.

Das Team zur Projektdurchführung besteht zudem seit Jahresbeginn 2021 aus Julia Hantke und der studentischen Mitarbeiterin Antonia Gergs.

Julia Hantke arbeitet seit Juli 2020 bei der S.T.E.R.N. GmbH. Angefangen hat sie im Projekt Nachhaltige Erneuerung Tiergarten Nordring/Heidestraße und im Quartiersmanagement Gropiusstadt. Seit Anfang des Jahres 2021 ist sie für das Projekt Nachhaltige Erneuerung Märkisches Viertel und das Quartiersmanagement Brandenburgisches Viertel in Eberswalde zuständig. Zwischenzeitlich half Frau Hantke zudem im Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade und Beusselstraße aus.

Antonia Gergs studiert im Master an der Technischen Universität Berlin Stadt- und Regionalplanung und arbeitet seit dem 01. Oktober 2020 bei der S.T.E.R.N. GmbH als studentische Mitarbeiterin. Sie unterstützt die Teams bei Stadtentwicklungsprojekten; insbesondere bei Aufgaben im Rahmen der Gebietsbetreuung sowie bei der Erstellung städtebaulicher Gutachten und Konzepte und in der Öffentlichkeitsarbeit. Seit Anfang 2021 wirkt sie in der Gebietsbetreuung des Märkischen Viertels mit.

Das Team der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. GmbH freut sich auf die spannenden Projekte und die Zusammenarbeit mit Ihnen!



(v. l. n. r. Franka Herold, Julia Hantke und Antonia Gergs)

GRUSSWORT UND ÜBERGABE VON ZEINAB HAMMOUD

Unserer nun ehemaligen Kollegin Zeinab Hammoud fiel der Abschied nicht leicht. In einem kurzen Interview äußerte sie sich im Jahr 2021 zu ihren Erfahrungen, Wünschen und der Zukunft des Märkischen Viertels.

Zeinab, was hat sich während deiner Zeit im Märkischen Viertel getan und verändert?

Das Märkische Viertel ist nun seit rund 12 Jahren als Fördergebiet der Nachhaltigen Erneuerung festgelegt. In diesem Zeitraum konnten durch den Einsatz von Städtebaufördermitteln zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. In meiner Zeit als Gebietsbetreuerin konnte ich so u. a. die energetischen Sanierungsmaßnahmen der Jugendkunstschule Atrium, die energetische Sanierung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung comX sowie die Erweiterung der Märkischen Grundschule um 12 Klassenzimmer begleiten. Dies sind aber nur wenige Beispiele der vielen Bildungseinrichtungen, die durch den Einsatz des Bezirks und der bereitgestellten Fördermittel gestärkt werden konnten. Ich freue mich auch sehr darüber, dass eine so wichtige Anlaufstelle wie das Frauenzentrum Flotte Lotte künftig einen Neubau erhält. Mit dem Neubau kann die Arbeit des Trägers erweitert und um neue soziale Angebot ergänzt werden.

Was ist aus deiner Sicht wichtig für den Erfolg der Nachhaltigen Erneuerung im Gebiet?

Ein Beispiel für unsere umfangreiche Zusammenarbeit ist die Kita Tornower Weg. Durch den Einsatz der Trägerin und Fördermittel der Nachhaltigen Erneuerung sowie dem Kitaausbauprogramm konnten 2021 die Kindertageseinrichtung und das Familienzentrum am Tornower Weg erweitert werden.

Im Märkischen Viertel lässt sich der Erfolg leicht durch die umgesetzten Maßnahmen messen, die alle ihr Maßnahmenziel erreichten. Konkret gesprochen heißt das:

- Es konnten Spielplätze aufgewertet und mehr Bewegungsmöglichkeiten geschaffen werden.
- Mit der Erweiterung und Sanierung von Bildungseinrichtungen wurden die Kapazitäten erweitert sowie der Gebäudebestand energetisch angepasst.
- Mit den Projekten „Barrierearmer öffentlicher Raum“ sowie „Haupt- und Nebenwege“ wurde die Vernetzung der Einrichtungen im Gebiet verbessert sowie das Gebiet für mobilitätseingeschränkte Menschen besser zugänglich gemacht.
- Und noch vieles mehr...

Was erwartest du für die Zukunft des Märkischen Viertels?

Nachdem der Großteil der programmspezifischen Handlungsbedarfe durch die Förderung behoben worden ist, besteht der künftige Schwerpunkt in der Qualifizierung der Schulhöfe. Diese gilt es anzugehen und für die Schüler:innen zu einem qualitativen Bewegungs- und Lernort umzugestalten. Die Berücksichtigung des Themas „Klima“ wird auch hierbei eine wesentliche Rolle spielen.

Ich wünsche dem Bezirk und den Bewohner:innen des Märkischen Viertels für die Zukunft alles Gute und danke für die Erfahrung und das entgegengebrachte Vertrauen der vergangenen Jahre!

INFORMATIONEN ZU DEN QUARTIERSBEIRATSSITZUNGEN

Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage blieb es uns verwehrt, Quartiersbeiratssitzungen stattfinden zu lassen. Da es nun wieder möglich wird, Sitzungen zu planen, werden wir uns im Jahresverlauf per E-Mail bei Ihnen melden. Vorbereitend dafür soll der Newsletter über die laufenden Vorhaben informieren, sodass wir bald wieder persönlich in einer Quartiersbeiratssitzung, am Tag der Städtebauförderung am 13. Mai 2023 oder bei einem unserer anstehenden Termine der Öffentlichkeitsarbeit mit Ihnen ins Gespräch kommen können.

BAUBEGINN DES FRAUZENTRUMS „FLOTTE LOTTE“

Mit intensiver Vorbereitung wurde der Neubau des Frauenzentrums „Flotte Lotte“ im Märkischen Viertel geplant. Im Oktober 2021 konnten die Baumaßnahmen beginnen. Mittlerweise steht der Rohbau des Gebäudes und Interessierte können sich dank des Bauschildes informieren, wie die Einrichtung zukünftig aussehen wird.

Die Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr Korinna Stephan zeigt sich erfreut, dass die Arbeiten voranschreiten und dass das Gebäude den Nutzenden zukünftig mit optimaler energetischer Ausstattung zur Verfügung steht.

Im Rahmen des Städtebauförderprogrammes Nachhaltige Erneuerung wird der Neubau des Beratungszentrums mit rund 2,5 Mio. Euro gefördert. Die Einrichtung der „Flotten Lotte“ gibt Frauen einen Anlaufpunkt und begleitet diese auf ihrem Lebensweg. Ebenso bietet der Verein Unterstützung in persönlichen Krisen. Neben den Beratungs- und Hilfsangeboten finden in dem beliebten Treffpunkt auch Seminare statt. Die Eröffnung des Zentrums ist für 2024 vorgesehen.

Das derzeit genutzte Gebäude wurde in einer Machbarkeitsstudie als stark erneuerungsbedürftig eingestuft und konnte daher nicht erhalten werden. Mit dem neuen Standort der „Flotten Lotte“ wird zusätzlich Raum für einen möglichen Schulneubau auf dem alten Gelände am Senftenberger Ring 25 geschaffen.

Aktuelle Informationen und weitere Details zum Projekt „Flotte Lotte“ finden Sie darüber hinaus fortlaufend unter <https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin/flotte-lotte>.

STATUSBERICHT

Der Statusbericht (Berichtsjahr 2021) ist relevant für alle, die mehr zur aktuellen Gebietsentwicklung und Steuerungsprozessen im Märkischen Viertel erfahren wollen. Darüber hinaus finden Sie eine Auflistung aller durchgeführten Maßnahmen der Nachhaltigen Erneuerung. Der Bericht wartet darauf, von Interessierten gelesen zu werden.

Sie finden den Statusbericht unter folgender Website:

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/maerkisches-viertel/dokumente>

WEITERES AUS DEM MÄRKISCHEN VIERTEL

Informationen zu laufenden Projekten:

- Das Gesamtkonzept zur Qualifizierung und Neugestaltung der Außenanlagen des Kinder- und Jugendzentrums comX wurde durch KEIL Landschaftsarchitekten fertiggestellt. Dem vorangegangen sind mehrere Beteiligungsveranstaltungen, in denen die Wünsche und Ideen von Kindern und Jugendlichen im Fokus standen. Mit der baulichen Umsetzung der neuen Außenanlagen soll im ersten Quartal 2023 begonnen werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin/comx-kinder-jugend-beteiligung>.
- Die Konzepterstellung zur Qualifizierung der Schulhofflächen des Campus Hannah Höch konnte bereits in 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Zum Jahresende konnten die Ergebnisse der umfangreichen Beteiligungsworkshops zusammen mit den Schüler:innen präsentiert werden. Die Planungen wurden daraufhin finalisiert und die bauliche Umsetzung konnte öffentlich ausgeschrieben werden. Im zweiten Quartal 2023 sollen die Bauarbeiten beginnen.
- Die Baumaßnahmen zum barrierearmen öffentlichen Raum konnten in 2022 fertiggestellt werden. Die Maßnahmenumsetzung der Mittelinseln und die barrierearme Qualifizierung des Straßenraums im Senftenberger Ring sind abgeschlossen. Auch die taktilen Elemente am Fontanehaus sind vollständig installiert. Derzeit wird mit der Vorbereitung neuer Maßnahmen für den Projektzeitraum 2023 und 2024 begonnen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin//mv/barrierearmes-quartier>.

Mehr zu diesen und detaillierte Auskünfte zu weiteren Projekten werden in den folgenden Newsletter-Ausgaben zu lesen sein.

2020 feierte das Fördergebiet Märkisches Viertel sein zehnjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fand eine Open-Air-Ausstellung mit Begleitveranstaltungen in der Nähe der Viertelbox am Wilhelmsruher Damm statt. Die Ausstellung ist dauerhaft als Digitalversion unter <https://prezi.com/view/V7xxblFnJFk7ujnwqloM/> abzurufen. Im Rahmen der Ausstellung wurde im März 2021 eine Broschüre erstellt, welche unter folgendem Link abrufbar ist: <https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin/10-jahre-stadtumbau-mv>. Die Broschüre liegt zudem in der Auslage des Bezirksamtes Reinickendorf im Stadtentwicklungsamt kostenfrei für alle Interessenten aus.

AUSBLICK

Gemeinsam schauen wir gespannt auf das neue Jahr und freuen uns über neue Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs!

Wir empfehlen neben unserem neuen Newsletter ebenfalls den gebietsübergreifenden Newsletter zur Nachhaltigen Erneuerung in Berlin. Dieser ist unter <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/aktuelles/newsletter> einsehbar. Darin finden Sie Aktuelles zu den berlinweiten Projekten.

Der nächste Newsletter zum Fördergebiet Nachhaltige Erneuerung Märkisches Viertel erscheint im 2. Quartal 2023.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr NE-MV-Team der S.T.E.R.N. GmbH

IMPRESSUM:

Redaktion und Fotos:

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH (Gebietsbeauftragte) | Straßburger Straße 55,
10405 Berlin | (030) 44 36 36 - 10
Franka Herold, Julia Hantke, Antonia Gergs

Förderstelle:

Bezirksamt Reinickendorf | Eichborndamm 215, 13437 Berlin | (030) 902 94 - 31 11
Maximilian Lorenz

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben des Newsletters haben, können Sie sich mit einer kurzen Nachricht an die E-Mail-Adresse ne.mv@stern-berlin.de vom Newsletter abmelden. Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.